

Niedliche Glockenblume  
(*Campanula cochleariifolia*)



Die Niedliche Glockenblume mit ihren löffelförmigen Blättchen bildet zusammenhängende Blumentepiche, die sich den kiesigen Ufern der Wildbäche entlang ansiedeln. Bei allen alpinen Glockenblumen, mit Ausnahme der Mont-Cenis-Glockenblume, ist die Krone nach unten gerichtet. Es ist dies ein von dieser Pflanzengattung ausgeklügelter Trick, um den kostbaren Blütenstaub vor Regen und Feuchtigkeit zu schützen.

Weisszunge  
(*Pseudorchis albida*) und  
Grüne Hohlzunge  
(*Coeloglossum viride*)



Die Grüne Hohlzunge wird im Tessin auch «Orchidea rana» (Frosch-Orchidee) genannt, da sie die feuchtesten Zonen der Bergwiesen besiedelt. Die blassgelbe Weisszunge hingegen ist häufig auf Bergweiden und in alpinem Heideland anzutreffen. Manchmal leben sie dicht nebeneinander.